

### 13. Schutz im Krieg und auf der Flucht

### Kapitel 4

Kinder haben ein Recht auf Schutz im Krieg. Doch Kinder werden immer häufiger zu Opfern der Kriege. Millionen von Kindern sterben bei Kriegshandlungen, werden verletzt oder behindert. Sie werden zu Waisen oder von ihren Eltern getrennt. Sie werden sogar als Soldaten missbraucht.

Viele Menschen flüchten. Flüchten heißt, Menschen, die man lieb hat, die Heimat und die vertraute Umgebung zu verlassen. Die meisten möchten so bald wie möglich wieder zurück. Weltweit sind nach Schätzungen der Vereinten Nationen 44 Millionen Menschen auf der Flucht, Frauen und Männer, dabei viele Kinder. Sie fliehen in ein anderes Land, viele fliehen aber auch innerhalb ihres eigenen Landes.

Menschen, die vor Kriegen und Menschenrechtsverletzungen fliehen, haben ein Recht auf Asyl in einem anderen Land. „Asyl“ bedeutet Zufluchtsstätte, ein Ort, an dem Menschen sicher sind.



**Aufgabe:**

**Warum fliehen Menschen aus ihrer Heimat? Kreuze an! Du kannst mehrere Aussagen ankreuzen. Vergleicht und diskutiert eure Ergebnisse in der Klasse!**

- |  |  |
|--|--|
|  | weil sie wegen ihrer politischen Meinung oder ihrer Religion verfolgt werden |
|  | weil sie Hunger haben  |
|  | weil in ihrer Heimat Krieg ist   |
|  | weil sie Soldaten werden müssen  |
|  | weil ihnen etwas Schlimmes passieren kann                                    |
|  | weil Eltern ein besseres Leben für ihre Kinder wünschen                      |
|  | weil sie gerne fremde Länder sehen möchten                                   |
|  | weil sie abenteuerlustig sind  |
|  | weil die Eltern weggehen   |

Andere Gründe (ergänze):

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

## 14. Was Kriege Kindern antun

## Kapitel 4

In Deutschland ist seit über 60 Jahren Frieden. Aber weltweit gibt es etwa 50 Krisengebiete, in denen kriegerisch gekämpft wird und Menschen Angst um ihr Leben haben müssen. Die meisten Opfer sind Kinder, Frauen und alte Leute. In den Kriegen sterben mehr Kinder als Soldaten.

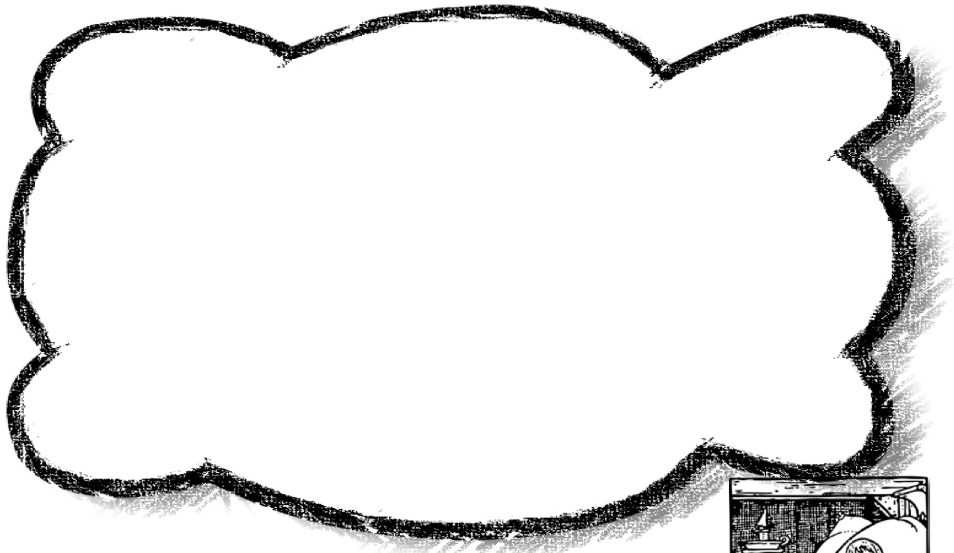
Was Kriege Kindern antun:

- Kinder werden getötet oder verletzt. Oft bleiben dauerhafte Schäden zurück. Die Kinder verlieren Augen, Arme oder Beine. Sie müssen ein Leben lang mit Behinderungen und mit Erfahrungen von brutaler Gewalt leben.
- Kinder werden zu Waisen. Sie verlieren ihre Eltern und Geschwister und andere Familienmitglieder.
- Kinder müssen bei Gewalttaten wie Morden, Folterungen, Vergewaltigungen zusehen. Kinder werden selbst Opfer von Gewalttaten.
- Kinder müssen fliehen. Sie müssen ihre vertraute Umgebung verlassen. Sie verlieren ihr Zuhause und ihre Freunde. Oft finden sie keinen neuen Ort, an dem sie sicher und willkommen sind. Sie leben in Flüchtlingslagern.
- Kinder müssen selbst kämpfen. Sie werden zu Kindersoldaten, die sich aus Hunger, aus Angst und unter Zwang bewaffneter Gruppen anschließen. Oft werden sie als Kundschafter und Minensucher in den sicheren Tod vorgeschickt.

### **Aufgaben:**

**1. Zeichne ein Traumbild. Was glaubst du, wovon Kinder träumen, die einen Krieg erlebt haben?**

**Von welchen Gefühlen werden sie beherrscht?**



**2. Informiere dich über die Kriege auf der Welt!  
Schau im Internet nach, sehe Nachrichten im Fernsehen,  
lies die Tageszeitung. Über welche Kriege wird berichtet?**

**3. Suche und markiere die Länder im Atlas oder auf dem Globus!**



*meinUnterricht.de*  
Auf den Lehrer kommt es an.

Dieses Werk ist Bestandteil der Online-Datenbank von *meinUnterricht.de*

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Der Anbieter erteilt dem Kunden an dem Werk das einfache, nicht ausschließliche, nicht unterlizenzierbare, auf Dritte nicht übertragbare Recht zur Nutzung für den privaten und schulischen Gebrauch. Kommerzielle oder sonstige gewerbliche Nutzungen des Werks sind dem Kunden untersagt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages und meinUnterricht.de. Hinweis zu § 52 a UrhG: Das Werk oder Teile hiervon dürfen nicht ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Internetseiten, auf die in dem Werk verwiesen wird.

@ [mitgliederbetreuung@meinUnterricht.de](mailto:mitgliederbetreuung@meinUnterricht.de)

☎ +49 (0)30 940 546 35

🌐 [www.meinUnterricht.de](http://www.meinUnterricht.de)

🗨 [www.meinUnterricht.de/blog](http://www.meinUnterricht.de/blog)

📘 [facebook.com/meinUnterricht](https://facebook.com/meinUnterricht)

🐦 [twitter.com/meinUnterricht](https://twitter.com/meinUnterricht)

▶ [youtube.com/user/MeinUnterrichtVideos](https://youtube.com/user/MeinUnterrichtVideos)